

DIE NEWS

FACHZEITSCHRIFT —
FÜR FAMILIENUNTERNEHMEN

ZKZ 31568 · JANUAR/FEBRUAR 2023 · EUR 12,00 · 40. JAHRGANG

RESILIENZ ALS KINDLICHE
BASISKOMPETENZ
**Herausforderung für
Unternehmerfamilien**

DIREKTE GESPRÄCHE
MIT ENTSCHEIDERN
**Erfolgskonzept Karrieretag
Familienunternehmen**

**Save
the date**

13. Juli 2023

FamilyBizz

die 15. Familienunter-
nehmer-Konferenz
in Stuttgart

Alles im Fluss dank cleverer Kooperationen

**Wer gibt, dem
wird *gegeben!*?**

DIE NEWS

STANDPUNKT

- 4**
30 JAHRE EU-BINNENMARKT –
EWIG UNVOLLKOMMEN?
Ein Standpunkt von Peter Adrian



BLICKPUNKT

- 6**
GEMEINSAM ZUM ZIEL
Warum Kooperationen von Vorteil sind
- 8**
OHNE KOMMUNIKATION KEINE KOOPERATION
Warum der regelmäßige Austausch wichtig ist
- 11**
WENN DAS VERTRAUEN FEHLT
Woran Kooperationen scheitern
- 12**
IM MITEINANDER STÄRKEN STÄRKEN
Erfolgreich dank Kooperation
- 14**
INTERESSEN IN EINKLANG BRINGEN
Bei Forschungsk Kooperation lauert die Tücke im Detail

BLICKPUNKT

- 17**
WER KOOPERIERT, VERLIERT?!
Eine kritische Betrachtung
- 18**
BOOSTER FÜR FAMILIENUNTERNEHMEN
Wie Kooperationen die Transformation beschleunigen
- 22**
WIE IN EINER EHE
Herausforderung Joint Venture
- 24**
PARTNERSCHAFTLICH INNOVIEREN – ABER SICHER
Professioneller Schutz von Geschäftsgeheimnissen



RECHT & STEUERN

- 27**
STEUERTIPP

IN EIGENER SACHE

28

ESG VERÄNDERT ALLES

Tanken Sie Inspiration auf der „FamilyBIZZ“

FORSCHUNG & LEHRE

30

RESILIENZ ALS KINDLICHE BASISKOMPETENZ

Große Herausforderung für Unternehmerfamilien

GESUNDHEIT & FITNESS



32

KRANKMACHER UND RISIKEN BESEITIGEN

Was ein BGM leisten kann

34

AUF DEM WEG ZUM ECHTEN SERVICEERLEBNIS

Neuer SDK-Chef hat klares Ziel vor Augen

MESSEN & KONGRESSE

37

FÜNF NEUE MESSEN UND EIN VOLLER KALENDER

Messe wieder in Erfolgsspur

38

FUTURISTISCHES GASTRONOMIE-ERLEBNIS

Restaurant-Weltneuheit im Europa-Park

40

„BESTES PANDEMIEJAHR, DAS WIR JE HATTEN!“

Nürnbergmesse mit Umsatzsprung



42

FÜR NOCH MEHR NACHHALTIGKEIT

Unterstützung bei „grüner“ Veranstaltungsplanung

44

ZAHLREICHE HIGHLIGHTS

Messe München startet gestärkt ins neue Jahr

PERSONALMANAGEMENT

46

DIREKTE GESPRÄCHE MIT ENTSCHEIDERN

Karrieretag erfreut sich seit Jahren hoher Beliebtheit

48

VORSCHAU

ESG VERÄNDERT ALLES

TANKEN SIE
INSPIRATION FÜR DEN
NÄCHSTEN SCHRITT



Ob wir es wollen oder nicht: ESG kommt. Die aktuellen gesetzlichen Regelungen suggerieren, dass speziell kleinere Betrieb nicht betroffen wären. Dem ist aber mittelfristig nicht so. Über kurz oder lang werden die Unternehmen die Nase vorn haben, die mit dem Thema kreativ spielen und es als Innovationstreiber sehen, anstatt abzuwiegeln und sich über die damit verbundene Bürokratie aufzuregen. Um mit dem Thema konstruktiv Kontakt aufzunehmen, wird die Redaktion von „Die News“ die diesjährige „FamilyBIZZ“ in Stuttgart ganz unter das Motto ESG stellen.

Aber fangen wir vorne an: Worum geht es überhaupt und warum ist das für alle Unternehmer wichtig? Der Begriff ESG hat sich im Rating-Umfeld etabliert und fasst ein Konzept zusammen, bei dem Unternehmen nicht nur nach klassischen Kennziffern beurteilt werden, sondern zusätzlich nach Kriterien der nachhaltigen und verantwortungsvollen Unternehmensführung. ESG hat sich hier als Begrifflichkeit etabliert und umfasst drei Bereiche.

DAS GROSSE E – ENVIRONMENT

Beginnen wir mit dem „E“. Es steht für Environment und umfasst, vereinfacht gesagt, das Emissionsprofil eines Unternehmens. Hier stehen Fragen Umweltverschmutzung oder -gefährdung, von Treibhausgasemissionen und Energieeffizienzthemen im Mittelpunkt.

DAS GROSSE S – SOCIAL

Das „S“ beinhaltet Aspekte wie Arbeitssicherheit, Mitarbeiterschutz, Diversity oder gesellschaftliches Engagement. Hier hatte sich schon früher die Begrifflichkeit der Corporate Social Responsibility etabliert, die hier in einen noch größeren Kontext gesetzt wird.

DAS GROSSE G – GOVERNANCE

Hinter dem Buchstaben „G“ wie Governance verbirgt sich das komplexe Geflecht der nachhaltigen Unternehmensführung im engeren Sinne. Hier spielen Themen wie Unternehmenswerte oder Steuerungs- und Kontrollprozesse sowie Anti-Korruptionsmaßnahmen eine Rolle.

Für sich betrachtet, sind all diese Aspekte keine Neuigkeit. Neu ist, dass auf internationaler Ebene immer mehr Gesetze entstehen, die Unternehmen zu Berichtspflichten verdonnern. Augenscheinlich mag das nur größere Unternehmen betreffen. Effektiv aber bedeutet es, dass im Einkauf ESG-Kriterien eine stark zunehmende Rolle spielen. Stichwort: Lieferantenauswahl. Im Vorteil sind alle Unternehmen, die ihre Berichte wie aus der Pistole geschossen vorzeigen können. Perfekt ist, wenn es sich dabei nicht um konsensuale Mindestberichte handelt, die nur verfasst werden, um die gesetzlichen Auflagen zu erfüllen. Richtig toll ist es, wenn Unternehmen aller Größenordnungen dies zum Anlass nehmen, um in Bezug auf die ESG-Kriterien tatsächlich besser zu werden. Wer also innovativ denkt, kann die kommenden Auflagen nutzen,

um die Nase vorn zu haben. Den Unterschied werden die Unternehmen machen, die pro-aktiv und mit offenen Augen und Ohren an die Herausforderung ESG herangehen. Genau dafür wollen wir Ihnen als Familienunternehmerinnen und Familienunternehmern eine Plattform bieten.

DIE „BÖSE TAXONOMIE“

All dies ist heute rechtlich eingebettet in die sogenannte EU-Taxonomie, vereinfacht gesagt, ein Klassifizierungssystem für nachhaltige Unternehmensaktivitäten. Die Sache ist kompliziert, aber sie ist wichtig, damit unsere Kinder und Enkel und weitere Generationen eine lebenswerte Umwelt genießen dürfen. Damit liefert die Taxonomie auch den gesetzlichen Rahmen für Familienunternehmen, die durch ihre transgenerationale Denkweise prädestiniert sind, mit deren Kriterien zu spielen. Richtig ist: Das Regelwerk der Taxonomie ist kompliziert. Es wird eine riesige Herausforderung, das zu beherrschen. Dennoch ist sie ein Regelwerk, das durch klare Kriterien und Messgründe für Klarheit und Transparenz sorgt.

DAS ZIEL: DER KLIMANEUTRALE KONTINENT

Das große Ziel ist es, den klimaneutralen Kontinent Europa zu erschaffen. Meines Erachtens sollte jede Unternehmerin und jeder Unternehmer das mit vollem Engagement unterstützen. Kritik ist wie immer berechtigt, dennoch überwiegen die Vorteile. Diese fasst der Beirats-Experte Josef Christian Kainz (Direktor der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich) so zusammen:

1. Unternehmen können ihre Nachhaltigkeitsziele messbar machen und dadurch ihrem Anspruch an eine nachhaltige Unternehmensführung gerecht werden.
2. Es erhöht die Transparenz und Sichtbarkeit der Nachhaltigkeitsleistungen des Unternehmens.
3. Es kann dazu beitragen, das Vertrauen der Investoren und Stakeholder in das Unternehmen zu stärken.
4. Es ermöglicht den Unternehmen, sich an den Richtlinien des EU-Nachhaltigkeits-Ökosystems zu orientieren.
5. Es ermöglicht den Investoren, Banken und Finanzdienstleistern, die Nachhaltigkeitsleistungen des Unternehmens besser zu verstehen und zu bewerten.
6. Unternehmen können den Investoren und Partnern ein klares Verständnis dafür geben, wie sie ihre Nachhaltigkeitsziele erreichen.
7. Es kann den Unternehmen dabei helfen, ihre Produkte und Dienstleistungen nachhaltiger zu gestalten.
8. Unternehmen können durch die Umsetzung der EU-Taxonomie wirtschaftliche Vorteile erzielen, indem sie ihre Energie- und Ressourceneffizienz verbessern.

DIE FAMILYBIZZ IST DIE BRÜCKE

Um alldem gerecht zu werden, braucht es eine fundierte Ausbildung. Inhaber, Geschäftsführer und die Unternehmerfamilien sind gefordert, jetzt die nötigen Schritte in die Wege zu leiten. Dafür eignet sich eine Konferenz als Auftakt in eigener Sache besonders, denn hier



Nachhaltigkeitsexperte Fritz Lietsch wird durch das Programm der „FamilyBIZZ – die 15. Familienunternehmer-Konferenz“ führen.

- gewinnen Sie einen praxisnahen Sofortüberblick über alle wichtigen Stichpunkte,
- knüpfen Sie ein Netzwerk zu hervorragenden Unternehmerinnen und Unternehmern,
- lernen Sie die Wissensträger aus den Bereichen ESG persönlich kennen,
- nehmen Sie sofort praktische Impulse für die tägliche Arbeit mit,
- erlernen Sie Strategien und Konzepte zur zeitnahen Steigerung des betrieblichen Gewinns unter Taxonomiebedingungen,
- entwickeln Sie neue Ideen für Ihr Familienunternehmen.

Am besten ist aber: Sie können dem Unternehmensalltag kurz entfliehen, um mit konkreten Ideen zurückzukehren. Außerdem dürfen Sie sich auf spannende Kontakte und eine sehr gute kulinarische Versorgung freuen.

DAS PROGRAMM: NOCH GEHEIM

Aktuell arbeiten wir für Sie daran, dass wir Ihnen spannende Rednerinnen und Redner präsentieren dürfen. Das gesamte Tagesprogramm wird durch Interaktivität geprägt sein. Wir freuen uns aber jetzt schon, dass Fritz Lietsch durch den Tag führen wird. Er (www.lietsch.de) ist ein absoluter Nachhaltigkeitspionier und gilt als der Wegbereiter der Nachhaltigkeitskommunikation in Deutschland. Mit seiner Zeitschrift „Forum Nachhaltig Wirtschaften“ inspiriert er seit vielen Jahren Unternehmer, die sich für eine bessere Welt einsetzen wollen.

Notieren Sie sich den 13. Juli 2023 in Stuttgart. Mehr Informationen zum Programm der „FamilyBIZZ – die 15. Familienunternehmer-Konferenz“ und Tickets finden Sie auf

www.familybizz.de

NILS-PETER HEY

BITTE INNOVATION STATT POLEMIK

Dass es in den sozialen Medien heiß hergeht, ist keine Neuigkeit. Mindestens ein namhafter Familienunternehmer hat unsere Schwerpunktausgabe „Personal Branding“ jedenfalls nicht gelesen, geschweige denn verinnerlicht. Wir merken uns: Marke ist das, was bleibt. Was soll man von einem Unternehmer denken, der in aller Öffentlichkeit über „die Göre“ Luisa Neubauer fabuliert und wirre Verschwörungstheorien ins Netz erbricht? Meinetwegen dürfen beim Diskutieren die Fetzen fliegen, aber die Würde der anderen Partei muss respektiert werden. Das gilt bei Anne Will genauso wie auf LinkedIn. Ich denke mir „Ah, das ist er also, der viel-zitierte alte, weiße Mann“ und schäme mich gewaltig fremd. Man mag über die Klimaaktivisten denken, was man will. Man darf sie meinetwegen auch clever als Klimakleber framen. Aber die Anliegen der selbsternannten letzten Generation kleinzureden und mit ultrakonservativen Gegenreden kleinzumachen und dabei nicht mal gute Kinderstube zu beweisen: Das geht eben nicht. Daher gibt es die „FamilyBIZZ“ – die 15. Familienunternehmer-Konferenz. Hier schaffen wir einen Dialograum, in dem ich Sie auffordern will, zu zeigen, was Sie und Ihre Unternehmen an Lösungen in Sachen ESG vorzubringen haben. Die Lage ist ernst genug, lassen Sie uns mit Innovation antworten und nicht mit Polemik. ■

NILS-PETER HEY

VORSCHAU

MÄRZ 2023

TITELTHEMA: VERHANDLUNGSMANAGEMENT

- Verhandeln mit Banken
- Kommunikationstricks
- Um den besten Preis

NEWS-SPEZIALS

- Finanzieren & Beteiligungen
- Versicherungen & Vorsorge
- IT & Digitalisierung
- Fliegen & Geschäftsreisen

Erscheinungstermin: 8. März 2023

APRIL 2023

TITELTHEMA: ENTREPRENEURSHIP EDUCATION

Erscheinungstermin: 12. April 2023

MAI 2023

TITELTHEMA: DIE BEST-AGER

Erscheinungstermin: 9. Mai 2023

IMPRESSUM

DIE NEWS

ISSN 2700-6220

HERAUSGEBER UND V.I.S.D.P.

Agnes & Nils-Peter Hey

GRÜNDER UND EHRENHERAUSGEBER

Dr. Theo M. Breitsohl

VERLAG

Richard Pflaum Verlag GmbH & Co. KG

Lazarettstraße 4, 80636 München

GESCHÄFTSFÜHRERIN

Agnes Hey

REDAKTIONSLEITER

Hendrik Fuchs, hendrik.fuchs@pflaum.de

REDAKTION

Nils-Peter Hey, Maximilian Kreuzer, Michelle Dian

FACHBEIRAT

Dr. Theo M. Breitsohl (Vorsitzender), André Bartel, Isabel Grupp, Marc Herzog, Wolf Hirschmann, Matthias Kelch, Beatrice Kiesel-Luik, Natalie Kleine, Bernhard Rathke, Michael von Resch, Joachim Schramm, Moritz Schneil

RECHTSBEIRAT

Alexandra Dellmeier, Klaus Finck, Matthias Lauer, Arne Jeran, Nils Wolfgang Bings

STRATEGISCHE PARTNER

BAW Bayerische Akademie für Wirtschaftskommunikation e.G.

SARAMAR Sachverständigenrat Marketing e.V.

SchmidtColleg GmbH & Co. KG

VdU Verband deutscher Unternehmerinnen e.V.

Weissman & Cie. GmbH & Co. KG

wiv Wirtschafts- und Industrievereinigung Stuttgart e.V.

MEDIAVERTIEB

Dr. Theo M. Breitsohl, theo.breitsohl@pflaum.de

Christian Schlager, christian.schlager@pflaum.de

KUNDENSERVICE

kundenservice@pflaum.de, +49 89 126 07 - 0

BEZUGSPREISE

Einzelheft 12,00 € inkl. MwSt. zzgl. Versand

Print-Abonnement 110,00 € inkl. MwSt. zzgl. Versand

Weitere Details, Tarife und Versandkosten siehe www.dienews.net

DRUCK

BluePrint AG

Lindberghstraße 17, 80939 München

TITELFOTO

Aastels / shutterstock.com

TRANSPARENZ

Die Rubrik „Kurz vorgestellt“ basiert auf Unternehmensinformationen.

PUBLIKATIONEN DER PFLAUM-GRUPPE

